

Führungsleitlinien

Kitas Gesamtkirchengemeinde Lichtenfels-Obermain

Präambel

Diese Führungsleitlinien sind für alle Führungskräfte (insbesondere Einrichtungsleitungen und deren Stellvertretungen) in den Kindertageseinrichtungen sowie der Verwaltung der Kindertagesstätten der Gesamtkirchengemeinde Lichtenfels-Obermain verpflichtend und verbindlich umzusetzen.

Sie stellen sicher, dass bei aller Individualität der jeweiligen Einrichtung die Prinzipien unserer Arbeit gemeinschaftlich geachtet und umgesetzt werden. Deshalb war es für uns selbstverständlich, dass diese Leitlinien in Kooperation von Trägermitarbeiter und Einrichtungsleitungen erarbeitet wurden.

Die Leitlinien bewegen sich innerhalb den für uns maßgeblichen, gesetzlichen Vorgaben. Dazu zählen beispielsweise der Schutz, der uns anvertrauten Personen, der gesetzliche Auftrag der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, andere gesetzliche Regelungen, die Aufrechterhaltung des Betriebes der Kindertageseinrichtungen oder kirchliche Richtlinien, die unserem Handeln einen Rahmen bieten.

Katholische Einrichtungen sind geprägt durch das christliche Gottes- und Menschenbild. Das Gebot der Nächstenliebe gehört gemeinsam mit der Gottesliebe zum Kern des christlichen Glaubens. Das Leben ist ein Geschenk aus der Hand Gottes, das zu schützen und zu achten ist. Auf dieser Grundlage arbeiten kirchliche Einrichtungen mit allen Menschen guten Willens zusammen. (Art.3 Abs.1 Grundordnung des kirchl. Dienstes, 5. Auflage, Nov.2022)

1. Klare, transparente Kommunikation

- Wir praktizieren eine klare und für alle nachvollziehbare Kommunikation, die allen Mitarbeitenden Sicherheit und Verlässlichkeit bietet. Sie gibt Struktur und ermöglicht die Entfaltung unserer Mitarbeitenden in allen Bereichen.
- Unsere Kommunikation findet auf Augenhöhe statt und ist die Chance, Konflikte konstruktiv zu lösen.
- Wir treffen nicht nur Führungsentscheidungen, sondern auch basisdemokratische Entscheidungen in den Bereichen, die Freiräume zulassen.
- Wir halten Besprechungsergebnisse fest und fordern deren Einhaltung.
- Unsere Erwartungen an andere, sowie Möglichkeiten und Grenzen werden klar, verständlich und nachvollziehbar formuliert.
- Fehler sind erlaubt und wir sehen darin die Chance, Konsequenzen zu ziehen und daraus zu lernen.

2. Wertschätzung

- Auf Basis der christlichen Werte beruhen unsere Begegnungen mit anderen Personen. Wir respektieren andere Personen, Meinungen und Sichtweisen, ohne diese zu werten und setzen uns konstruktiv und sachlich damit auseinander. Ebenso erwarten wir den Respekt von unseren Gegenübern. Zu dieser Haltung gehören Offenheit, Zuverlässigkeit, und vorurteilsbewusste Haltung im gegenseitigen Miteinander.
- Wir geben regelmäßig Feedback und sind offen für Feedback an uns, reflektieren unser Verhalten und erwarten dies auch von unseren Mitmenschen.
- Unterschiedlichkeiten der Personen, Stärken und Ressourcen sehen wir als Bereicherung.

3. Beteiligung/Motivation

- Wir unterstützen die Entfaltung aller Mitarbeitenden, greifen Ideen als Impulse auf, bieten Unterstützung und lassen ebenso Freiraum für Entscheidungen im eigenen Kompetenzbereich.
- Wir orientieren uns an Lösungen, nicht am Problem.
- Eigenverantwortung und Engagement erwarten wir nicht nur von Führungskräften, auch von unseren Mitarbeitenden.
- Wir fördern adäquate und gezielte Weiterentwicklung der Mitarbeitenden.
- Wir tauschen uns innerhalb diverser Gremien aus, um vom Wissen, den Erfahrungen, Ideen und Kompetenzen anderer zu profitieren. Diesen Ideenreichtum schätzen wir und unterstützen uns gegenseitig.

4. Entwicklung und Ziele

- Wir setzen realistische Ziele, welche überprüft und gegebenenfalls neu gesteckt werden. Deshalb werden sie eindeutig formuliert und an alle transportiert.
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung und der Mut, Neues auszuprobieren sind für uns wichtige Instrumente, Ziele zu erreichen.
- Wir streben einen Konsens unserer Zielsetzung an.
- Wir optimieren Abläufe und Prozesse je nach Bereich gemeinsam im Austausch und gegebenenfalls individuell angepasst.

5. Verantwortung

- Wir treffen Entscheidungen zeitnah, realistisch und wohlüberlegt auf Grundlage aller Aspekte. Für unsere getroffenen Entscheidungen übernehmen wir Verantwortung.
- Uns ist bewusst, dass Führungskräfte eine Vorbildfunktion haben und verhalten uns entsprechend.
- Wir unterstützen die Fähigkeiten unserer Teammitglieder und vertrauen darauf, dass sie ihre Aufgaben kompetent und verantwortungsvoll ausführen.
- Wir achten auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Balance zu den Rahmenbedingungen und unserem Auftrag als Einrichtung.